

1682

A

"PROIJECT EINER ERKLAERUNG WEGEN DESS REDUCTION JNSTRUMENTS [MIT MAILAND/SPANIEN]" ZUHANDEN<sup>1</sup> DES [FRANZ.] AMBASSADOREN [ROBERT-VINCENT] DE GRAVEL

---

"Wir Amman Rätth undt die Gemeinden der Statt undt Ambt Zug, thuen khundt hie- mit, Dass verschinen Jahr, den 7. und 8. Novembris, Erstens vor dem Statt undt Ambt Raht, darauf von den Gmeinden [gemeint den Gemeindeversammlungen von Aegeri, Menzingen, Baar sowie der Stadt Zug] widerum eine Erleüterung beschehen, wegen des Maylandischen Reduction Instrument, Welches nur pure ein Absez der Pension, befunden worden, und in ermangleter determinierten Jährlichen bezahlung, solcher reducierten Gelderen, diss instrument aufgehebt, auch nit wider die pündnus und Ewigen friden [von 1516] mit der Cron franckhreich gemeint sein solle. Auf dasshin ist selbiges also bestettiget worden, mit dem ustruckhenlichen, einhelligen Vorbehalt, dass wir bey der Jenigen Erklärung Zue verbleiben begehren, Welche hiebevör Jro Ex. hh. Ritter de Gravell Jro Königl. May. [L u d w i g s XIV.] Rath, undt Amb[assador] den 29. Juny des 1681. Jahrs ertheilt worden. Anbetreffend die Vesthaltung der pündtnus und Ewigen fridens mit der Cron franckhreich, in aufbrüchen, Recreuen. (so wir bei- der ohrts [d.h. in Mailand/Spanien und Frankreich] halber dienst haben) und dem gebrauch der Völckhern nach dem Exempel unsserer lieben Alt Vorderen [- Spanien erhob immer wieder den Vorwurf, die im Dienste Frankreichs stehen- den eidg. Truppen begingen Transgressionen -]. Dessen Zue reitemierter Zeüg- nuss, ...<sup>2</sup>".

1) Der Titel ist in etwa die sinngemässe Wiedergabe der vom Zuger Stadt- und Amtsrat B e a t J a k o b I. Zurlauben angebrachten Dorsualnotiz.

2) Hier bricht der Text ab.

---

AH 51, 284-287 - Seite 285 und 286 leer

[1673 Juli]

A

ERKANNTNIS<sup>1</sup> [DER ZU BADEN AUF DER JAHRRECHNUNG VERSAMMELTEN GESANDTEN DER DIE GRAFSCHAFT BADEN REG. ORTE]

---

"Jst Erkhent, Weillen von seiten Bremgarthen [wohl den dortigen Schultheiss und Rat gemeint], und den Schuldtgleübigen uff den Junker [Franz Ludwig von

51/40

R o l l] von Bernauw und sein Fr: tochter [Maria Regina von R o l l], dass sie ... versprochen alle schulden alt Landtschreiberen heinrich Ludwig Zurlaubenss Zuo Zallen nit genuogsamme gründt erscheint, Allss sollen hiemit sie von der Stadt Bremgarthen und den schuld gleübigen, allss Zuerkente Zaller, widerumb gelediget sein, und sollen die schuld gleübiger, so noch nit gerächnet, und Jhre Rächnung nit Liquidiert, vor der Fr: und Kinderen Vögten: Allss Herr buwherr [Paul] M ü l l e r von der Stadt Zug, und Amtmann [Johann Georg von H o s p e n t a l] von Bernauw uss geheiss der session [gemeint der Jahrrechnung zu Baden], Rechnen und Liquidieren, und da Streitige schulden, die Rechtss Erörtherung von Nöthen solle die Rächtliche Erörtherung vor Gricht Zuo Zug beschechen, und danne sellen vor dissen vögten, auch die herren von Bremgarthen, umb dass Jenige, wass von dess Landtschreibers bey Jhnen verarrestierte mittel und wass sonsten durch die verhandlet werden, in disser gantzen transaction Specificierte rechnung Erscheinen, und geben die Rächtmässige und Liquidierte schulden von den Vögten uff dess Landtschreibers ... [hierzulande] gelasne Fahrnuss, Silber geschir,<sup>2</sup> und hauss radt gewissen sein, und wass dise fahrnuss nit ... [erbringt], und biss künfftige Wienacht unbezalt anstet, solle danethin nach und nach uss der Landtschribery gefellen, durch obgedachte Vögt Contentiert und bezalt werden. Wass bey Erhaltung der Frauwen und Kinderen Jahrlieh vorschiesen wirdt. und sollen die Vögt beiden Herren Gross Vätern allss ... Stadthalter [B e a t J a k o b I.] Zurlauben, und ... [Franz Ludwig von Roll] alle Zeit Ordellliche rechnung geben, ... [da] die ... Ehrengsanten Lobl. Orthss Zug [Paul Müller und Johann Heinrich I t e n], Zwar in Namen Jhren herren und oberen, und der Kinderen protestiert haben dass man die schulden, nit ahn die Landtschribery gefellen wissen wolte! dan die Kinder nit schuldig für Jhren Vater Zuo bezallen, wass dan die Stadt Bremgarthen be-thrifft, solle auch bey Jhren habeten Rächten geschütz und geschirmt, und der Jnen begegneten Zuo Legen halber Jhren Ehren woll bewarth und die Appella-tions Cösten Zweischet den Partheyen Compensiert sein.

Wegen dess schloss Zufickhen ist Erkhent, dass wan ... [Franz Ludwig von Roll], den Jnfang, widerumb machen wolle wie solcher durch sein tochterman [Heinrich Ludwig Zurlauben] gemacht ware, solle es Jme Zuo Gelassen sein, Jedoch dass er der Gmeindt [Zufikon] wider so genuogsame und guote Strass gebe, dass man fürderlich mit Hew, Korn, Brenn und Bwholtz fuoderen gefahren mag: Die theüsch und Keuff Güeteren halber danne bethreffend, so sein tochterman ge-throffen, Last man Jn Jhren Crefften luth selbigen acortss verbleiben mit dem anhang dass wemme Etwass hierauss gebürthe, Ess also baar bezalt werden selle.

(und wass die Cösten der wider uff füörung der geschlisnen Muhren belanget, hat ess die Meinung, dass die Puren [= Dorfgenossen], umb dass sey bey Niderschleisung der Muhren, und anderem auch mishandlungen und Muot Willen ... [verübt] alle Materialia ohne Lohn uff den blatz ... [führen], und danne ... [Franz Ludwig von Roll] den Wider uff muhrer Lohn bezallen und dan der Wäg, und Muhren gemacht soll werden. soll dass Oberambt [der Grafschaft Baden] besichtigen dass alles nach billikheit bescheche. Der Jetzige Costen Jst Compensiert".

- 1) Titel und Datum anhand einer von Beat Jakob I. Zurlauben angebrachten Dor-sualnotiz entnommen.
- 2) s. AH 51/35

Kopie - AH 51, 288-291

41

1702 September 9., Baden

A

SCHREIBEN DES [GESANDTEN DES ROEM. REICHES] FRANZ EHRENREICH GRAF UND HERR ZU TRAUTMANNSDORFF [AN DIE ZU BADEN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER XIII ORTE<sup>1</sup> UND VON STADT UND ABTEI ST. GALLEN]

EA VI 2, 1017 f

"Die von denenselben an mich erlassene antworth gibt dess mehreren Zue vernehmen, wass gestalten ihre allerseythss herren und Obern entschlossen,

1. die ewige Erbverein gegen Jhro kayserliche Mayestät [L e o p o l d I.] auff verhoffendt gebührendte reciprocation ehrlich Zue halten;
2. denen in Frantz: diensten stehendten Völckheren nicht Zue gestatten, bey gegenwärtigem krieg [Oesterreichs mit Frankreich und Spanien] wider dass Röm. Reich Zue dienen, oder dass selbe Zue schädigen, auch dessentwegen an gehörige Orth die nothwendige befelch ergehn Zue lassen, so dan
3. die so genandte Transgressiones berührendt, beziechte sich ein theil Loblicher Orthen auff den meinem Vorfahrer ... Graffen [Niklaus] von L o d r o n seligen underm 2. Juny Anno 1690 ... [erteilten] bescheid<sup>2</sup>, dabey sie ess nochmahlen bewenden lassen, der andere theil aber beruffe sich ebenfahls auff die ... [durch] von Lodron ... anfangss [= zuvor], oder hernach ertheilte erklärungen. Anbelangendt 4. dass Maylandische Capitulat, überlassen die in dem selben uninteressierten ... Orth denen mit Maylandt verpündt Loblichen